

Information zum Betriebspraktikum der 9. Jahrgangsstufe

Seit vielen Jahren ermöglicht das CSG den Schüler/innen der 9. Jahrgangsstufe ein Betriebspraktikum, welches das Modul für die Berufliche Orientierung (MBO) sinnvoll ergänzt und bereichert. Somit soll ein Einstieg in die eigenverantwortliche Zukunftsplanung von Jugendlichen und zugleich ein Praxisbezug zu dem in der 10. Jahrgangsstufe beginnenden Unterrichtsfach Wirtschaft und Recht erreicht werden.

Die Schülerinnen und Schüler sollen den normalen Tagesablauf in einem Betrieb begleiten und in die betriebsinternen Arbeitsprozesse und Abläufe einbezogen werden. Hierbei lernen die Schüler/innen auch die mit einer Berufsausübung verbundenen Pflichten und Arbeitsbedingungen kennen. Im Übrigen weisen wir darauf hin, dass das Praktikum **ohne Bezahlung** abgeleistet werden sollte. So soll sichergestellt werden, dass die Jugendlichen nicht im Wesentlichen an Stellen eingesetzt werden, an denen sie dem jeweiligen Betrieb den größten Nutzen bringen (z.B. an der Supermarktkasse während der ganzen Woche!).

Ein Praktikum bei Eltern oder nahen Verwandten ist seitens der Schule grundsätzlich nicht erwünscht, aber nach Rücksprache im Einzelfall möglich. Wenn Sie oder nahe Verwandte einen Praktikumsplatz anbieten können, wäre es aus pädagogischen Gründen sinnvoller, wenn Sie diesen einem Mitschüler/einer Mitschülerin anbieten- in einem „fremden“ Betrieb erlebt man erfahrungsgemäß den Berufsalltag intensiver als in einer familiären Situation.

Das Praktikum findet in diesem Schuljahr in der Woche vom **07.04. bis 11.04.2025** statt. Dieser Termin ermöglicht es, das Praktikum ggf. freiwillig in den Osterferien zu verlängern, wenn seitens der Praktikumsstelle und/oder den Praktikantinnen und Praktikanten der Wunsch hierzu besteht.

Wir erwarten von unseren Schülerinnen und Schülern:

- Eine selbständige und möglichst frühzeitige Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz
- Sollte trotz nachweislichem Aufwand kein geeigneter Praktikumsplatz gefunden werden, sind wir natürlich bereit, unsere Schülerinnen und Schüler bei der Suche zu unterstützen. Wir bitten aber um rechtzeitige Rücksprache. Bitte haben Sie/ habt ihr Verständnis dafür, dass wir in diesem Fall besondere Wünsche oft nicht mehr berücksichtigt werden können!
- Die Abgabe von vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **nach den Weihnachtsferien (Anfang Januar)** bei den einzelnen Unternehmen sowie in Kopie bei der Lehrkraft des Moduls zur Beruflichen Orientierung. Da das Erstellen von Bewerbungsunterlagen im Lehrplan der 9. Klassen (MBO) vorgesehen ist, müssen diese auf jeden Fall erstellt werden, auch wenn schon persönlich, telefonisch oder per Mail eine Praktikumsstelle vereinbart wurde!
- Eine lückenlose Anwesenheit und entsprechendes Engagement am Praktikumsplatz während der regulären Arbeitszeit (Einsatz an allen Tagen der Woche und auch kein „Halbtagsjob“ - wir bitten die Praktikumsbetriebe darüber um eine Rückmeldung).
- das Führen eines Berichtsheftes.

Im Anschluss an das Praktikum findet im Rahmen des MBO-Moduls eine **Nachbereitung** statt, bei der die Schülerinnen und Schüler über ihr Praktikum berichten und Erfahrungen austauschen sollen.

Beim Betriebspraktikum handelt es sich um eine Schulveranstaltung, bei der die Schülerinnen und Schüler durch einen ausreichenden **Versicherungsschutz abgesichert sind**: Die Praktikantinnen und Praktikanten sind auf dem Weg zum und vom Betrieb sowie am Praktikumsplatz selbst (wie in der Schule) über den KUVB (Kommunale Unfallversicherung Bayern), bei Verlängerung in den Ferien über die Berufsgenossenschaft des Betriebs versichert. Für eine zusätzlich über die Schule verpflichtend abzuschließende Haftpflichtversicherung wird von den MBO-Lehrkräften ein **Betrag von voraussichtlich 3,20 Euro** eingesammelt (Termin wird noch festgelegt).

Bitte beachten Sie, dass eine während der Praktikumswoche auftretende Erkrankung unverzüglich **sowohl dem Betrieb als auch der Schule** mitgeteilt werden muss.

Für weitere Fragen stehen die Betreuerinnen des Projektes, Frau Schweiger zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

.....

Rita Bovenz, OStD'in, Schulleiterin

.....

Kerstin Schweiger, StR'in, für die Fachschaft Wirtschaft und Recht

—————Diesen Abschnitt bitte bis spätestens **Dienstag 07.11.2024** zurückgeben—————

Betriebspraktikum im Schuljahr 2024/2025

Ich habe vom Schreiben zum Betriebspraktikum der 9. Klassen vom 07.04.25 – 11.04.2025 Kenntnis genommen:

Name des Schülers / der Schülerin:

Klasse:

.....

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Information über das **Betriebspraktikum für Schüler/innen der 9. Klassen des Carl-Spitzweg-Gymnasiums**

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit vielen Jahren ermöglicht unsere Schule ein Betriebspraktikum für die Schüler/innen der 9. Jahrgangsstufe, in diesem Schuljahr in der Schulwoche vom 07.04. bis 11.04.2025. Wir begrüßen es sehr, wenn Sie einer/einem (oder auch mehreren) Schüler/innen die Möglichkeit eröffnen können, bei Ihnen ein Praktikum abzuleisten.

Wir erwarten von unseren Schülerinnen und Schülern in Eigeninitiative eine schriftliche Bewerbung bei den jeweiligen Unternehmen, die lückenlose Anwesenheit am Arbeitsplatz die ganze Woche über während der regulären Arbeitszeit (kein „Halbtagsjob“), das Führen eines kurzen Berichtsheftes (Vordruck) und angemessenes Verhalten. Eingebettet ist das Betriebspraktikum durch die Vor- und Nachbereitung im Modul zur Beruflichen Orientierung (MBO).

Zielsetzung ist es, den jungen Menschen durch praktische Erfahrungen erste Einblicke in die Arbeitswelt zu ermöglichen und Anregungen für eine künftige berufliche Laufbahn zu vermitteln. Die Schülerinnen und Schüler sollen den normalen Tagesablauf im Betrieb begleiten und soweit möglich, in den Arbeitsprozess einbezogen werden. So wird ihnen die Chance geboten, Berufe und Arbeitsplätze kennenzulernen sowie Einsicht in die damit verbundenen Pflichten und Arbeitsbedingungen zu gewinnen. Das Praktikum sollte ohne Bezahlung abgeleistet werden.

Beim Betriebspraktikum handelt es sich um eine Schulveranstaltung, bei der die Schülerinnen und Schüler ausreichenden Versicherungsschutz genießen: die Praktikantinnen und Praktikanten sind auf dem Weg zum und vom Betrieb sowie am Praktikumsplatz selbst wie in der Schule (KUVB), bei freiwilliger Verlängerung des Praktikums in den Ferien über die Berufsgenossenschaft des Betriebs gegen Unfall versichert. Zusätzlich wird von der Schule noch eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen.

Die Eltern wurden im Vorfeld informiert, dass während des Praktikums eine eventuelle Erkrankung ihrer Kinder sowohl dem Betrieb als auch der Schule mitgeteilt werden muss. Informieren Sie bitte umgehend die Schule, wenn eine Praktikantin/ein Praktikant unentschuldig nicht erscheint.

Die Organisation des Praktikums erfolgt über den Fachbereich Wirtschaft und Recht. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Betreuerinnen des Projektes, Frau Schweiger (kerstin.schweiger@csg-germering.de).

Bei Zusage bitten wir um Ihre Bestätigung auf anhängendem Abschnitt (über den/die PraktikantIn oder direkt per Post oder Mail an die Schule). Für Ihre Unterstützung sind wir Ihnen sehr dankbar!

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Schweiger (StR´in, Fachbereichsleitung WR)

Rita Bovenz (OstD´in, Schulleiterin)

-----bitte hier abtrennen!-----

Projekt "Betriebspraktikum" Bestätigung

Ich bin / Wir sind (Name des Ansprechpartners u. Adresse bzw. Firmenstempel, Tel./ FaxNr., E-Mail)

.....
bereit, vom 07.04. bis 11.04.2025

den Schüler/die Schülerin,
Name, Vorname **Klasse**

als Praktikant(in) in unserem Betrieb aufzunehmen

.....
Datum Ansprechpartner Telefon Unterschrift